

Else Kröner-Fresenius-Stiftung fördert Exzellenz im Kongo

07.06.2021 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Die von der Else Kröner-Fresenius-Stiftung (EKFS) finanzierten BEBUC-Exzellenzstipendien in den Bereichen Medizin und Life Sciences sollen zukünftig Teil eines Else Kröner Fellowships werden. Mit BEBUC hat der Förderverein Uni Kinshasa in Zusammenarbeit mit der Julius-Maximilians-Universität Würzburg (JMU) ein einmaliges Förderprogramm für exzellenten kongolesischen Nachwuchs ins Leben gerufen.

Die EKFS fördert das Exzellenzstipendienprogramm Bourse d'Excellence Bringmann aux Universités Congolaises (BEBUC) mit 1,5 Millionen Euro ab April 2021. Die Else Kröner Stipendien können für einen Zeitraum von drei Jahren von herausragenden Kandidatinnen und Kandidaten in den Bereichen Medizin sowie Lebenswissenschaften in der Demokratischen Republik Kongo (DRC) in allen Phasen des Studiums einschließlich der Promotion beantragt werden.

Dr. Judith von Heusinger, zuständig für die medizinisch-humanitäre Förderung der EKFS, erläutert:

„Mit den Stipendien werden Studentinnen und Studenten gefördert, die nach Abschluss ihres Auslandsstudiums in ihr Heimatland zurückkehren sollen, um dort wissenschaftlich zu arbeiten und um später auf eine Professur berufen zu werden.“

Die EKFS fördert das BEBUC-Stipendienprogramm bereits seit 2009. Bis 2021 wurden rund 4,5 Millionen Euro von der Stiftung für das Stipendienprogramm investiert.

Das 2008 von Prof. Gerhard Bringmann (Universität Würzburg) und Prof. Virima Mudogo (Universität Kinshasa) gegründete Programm hat zum Ziel, das akademische Personal an kongolesischen Universitäten durch exzellente Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler zu verjüngen und neue Studiengebiete zu ermöglichen.

Das von der EKFS geförderte Programm trägt wesentlich dazu bei, das kongolesische Universitätswesen mit Schwerpunkt Medizin und Lebenswissenschaften zu erneuern, das Gesundheitswesen zu verbessern und wissenschaftlich fundierte Lösungen für die Grundbedürfnisse der Gesellschaft zu erarbeiten.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten werden in einem von BEBUC entwickelten qualitätsbasierten Verfahren ausgewählt und während des Studiums begleitet.

Baldiger Vorsitzender des BEBUC, Prof. Forchel, verdeutlicht:

„Durch das BEBUC-Exzellenzstipendienprogramm konnten bereits 13 Professorinnen und Professoren an kongolesischen Universitäten berufen werden; und weitere Stipendiatinnen und Stipendiaten sind auf dem Weg.“

Zum Nachlesen

- EFKS: [Else Kröner Fellowship als Teil des BEBUC-Exzellenzstipendienprogramms](#)
- Förderverein Uni Kinshasa: [Exzellenzstipendium BEBUC](#)

Quelle: Else Kröner-Fresenius-Stiftung via IDW Nachrichten

Redaktion: 07.06.2021 von Mirjam Buse, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Kongo, Demokratische Republik

Themen: Förderung, Lebenswissenschaften

[Zurück](#)

Weitere Informationen